

Galerien

In den Räumen der Galerie **Bob Gysin** ist ein riesiges Gemälde in einer Länge von 22 Metern zu sehen, das die Situation eines Abbruchhauses zeigt: nutzlos gewordene Eingänge, Abgründe hinter Bretterverschlagen. Der Zürcher Künstler **Christoph Hänsli** (geb. 1963) hat in seiner dritten Schau bei Gysin mit dieser und weiteren korrespondierenden Arbeiten das Doppelböde, Absurde und auch Vergängliche zu seinem Thema gemacht. *phi*.

Zürich, Galerie Bob Gysin (Ausstellungsstr. 24), bis 19. 11.

Pressespiegel zu Christoph Hänsli

«HAUPTSCHALTER»:

Besprechung von Philipp Meier in: Neue Zürcher Zeitung, 08.10.2011, S. 25.